

Die „Tage-Löhner Kleinkunst-Bühne“ zeigt:

Die Multi-Media-Lesung

„Enoch Arden“

Die „Tage-Löhner Kleinkunst-Bühne“ stellt mit ihrer Premiere der szenischen Ballade „Enoch Arden“ von Alfred Lord Tennyson ihre neue Multimedialesung vor. Darin werden die vorgetragenen Texte durch thematisch begleitende Musik und eine Vielzahl von kommentierenden Bildern ergänzt.

Der Autor, **Alfred Tennyson** (1809 – 1892), war ein berühmter britischer Dichter der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, also der Victorianischen Epoche. Er dichtete seit seiner Schülerzeit und veröffentlichte schon in seiner Jugend. Ausgezeichnet wurde er als Dichter und war Mitglied mehrerer königlicher Gesellschaften zur Pflege der Wissenschaften und der Künste. Zudem hatte er einen Sitz im House of Lords. Am Ende seines Lebens war Tennyson neben Queen Victoria und dem damaligen Premierminister der bekannteste Brite.

Das Victorianische Zeitalter war vom britischen Empire als Seefahrernation geprägt. So thematisierten auch Tennysons Gedichte oft die englische Mythologie und Geschichte und griffen immer wieder auch Bilder und Themen aus der Seefahrt, aus dem Leben mit dem Meer und der Auseinandersetzung des Menschen mit den Naturgewalten auf. Durch den Ersten Weltkrieg ist Tennysons Werk beim deutschen Publikum in den Hintergrund geraten.

Die szenische Ballade „Enoch Arden“ veröffentlichte Alfred Tennyson in 1864. Das in Blankversen geschriebene Epos war Ende des 19. Jahrhunderts sehr populär und wurde mehrfach übersetzt. Auch eine Oper, eine Klaviermusik von Richard Strauss und div. Filmfassungen befassen sich direkt mit „Enoch Arden“.

Aber auch das Grundthema von „Enoch Arden“ – ein Verschollener kehrt nach Jahren in der Einsamkeit unerwartet doch noch in die Heimat zurück und sieht sich einer völlig veränderten Situation gegenüber – ist mehrfach aufgegriffen worden. Am bekanntesten sind hier vielleicht die jüngste Verfilmung „Die Odyssee“ von Regisseur Christopher Nolan, Daniel Defoes Roman „Robinson Crusoe“ oder auch der Film „Verschollen“ mit Tom Hanks. – Lord Tennyson fügt mit „Enoch Arden“ eine weitere populäre Variante dieses klassischen Themas hinzu.

Programmdauer: ca. 75 Minuten, zuzüglich einer optionalen Pause

Musikbegleitung: Gitarre, Kalimba, Harmonika

Textvortrag: Vier Sprecher

Illustration: 113 Bildprojektionen auf eine Leinwand



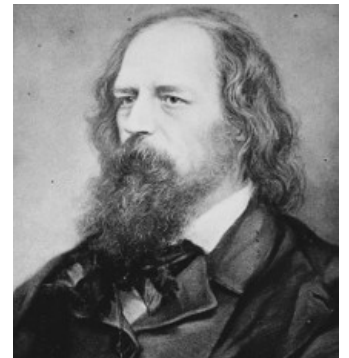
Multi Media Lesung

Die *Tage-Löhner Kleinkunst-Bühne*

präsentiert:

„Enoch Arden“

*Epische Ballade von
Alfred Lord Tennyson (1809-1892)*



Zeit: Sa, 19. Dezember 2026, 18:00 Uhr

**Ort: LWL-Museum für Erdgeschichte,
Fünfhausenstraße 8-12, 32257 Bünde**

Eintritt frei – Spende erwünscht